

20



Chantal Greiner
Pianistin

Geboren am 11. Mai 1987 in Arlesheim

Aufgewachsen in Dornach
Schulen in Dornach, Aesch und Basel
Bürgerin von Basel
Wohnt in Dornach

Das Solothurnische Kuratorium für Kulturförderung überreicht im Auftrage des Regierungsrates

Chantal Greiner
Dornach

einen Werkjahrbeitrag 2011 in der Höhe von 18'000 Franken.

Chantal Greiner wuchs in einer Musikerfamilie in Dornach auf. Mit drei Jahren begann sie Violoncello, kurz darauf auch Violine zu spielen. Als sie fünf Jahre alt war, bekam sie ihren ersten Klavierunterricht bei Johannes Greiner, ihrem Onkel. Mit elf Jahren wechselte sie zu Alicja Masan an die Musikakademie in Basel, wo sie bald in die Förderklasse aufgenommen wurde. Es folgten erste öffentliche Auftritte als Pianistin und als Solistin mit Orchester.

2001 gewann sie einen ersten Preis in einem Klavierinterpretationswettbewerb in Basel und spielte mit dem Lehrerorchester der Musikakademie Mozarts Klavierkonzert in A-Dur. 2003 trat sie in die Klasse für Studienvorbereitung ein, ein Jahr später erhielt sie einen ersten Preis am Musikwettbewerb Laupersdorf und beim Schweizerischen Musikwettbewerb.

Nach dem Besuch der Steiner-Schule machte Chantal Greiner 2007 die Matura am Gymnasium Leonhard in Basel. Darauf trat sie als Studentin in die Klasse von Adrian Oetiker an der Hochschule für Musik ein.

Chantal Greiner tritt häufig als Solistin und als Begleiterin in der Schweiz und im Ausland auf. Sie ist aber auch als Klavierbegleiterin und Kammermusikerin sehr gefragt. Bei mehreren Wettbewerben hat sie Anerkennungspreise gewonnen, so auch 2005 am Deutschen Musikwettbewerb. Seit einigen Jahren ist das Unterrichten ein wesentlicher Teil in ihrem Leben geworden. Sie unterrichtet regelmässig Kinder und Erwachsene. Daneben hilft sie beim Aufbau von Musikschulen und Orchestern im Kosovo.

Der Werkjahrbeitrag 2011 des Kuratoriums für Kulturförderung des Kantons Solothurn soll dazu beitragen, Chantal Greiner den Freiraum zu geben, ihre weitere musikalische Ausbildung zu fördern.

Feldbrunnen-St. Niklaus, 18. Juni 2011

Präsident des Solothurnischen Kuratoriums für Kulturförderung *Leiter der Fachkommission Musik*
Heinz L. Jeker-Stich Heinz Sinniger

Biografisches

1987 Geboren und aufgewachsen in einer Musikerfamilie in Dornach
1990–2000 Cellounterricht bei Vater L. Greiner und L. Hosch
1992–1998 Klavierunterricht beim Onkel Johannes Greiner
1994–2006 Rudolf Steiner Schule Birseck in Aesch
ab 1998 Klavierunterricht bei Alicja Masan, Präsidentin der Schweizerischen Chopin Gesellschaft
1999 Eintritt in die Förderklasse der Musikakademie Basel

Konzerttätigkeit und Preise

1999 1. öffentlicher Auftritt als Solistin mit Orchester in der Musikakademie Basel
2000–2003 Kontrabassunterricht bei A. Meier, V. Kravtschenko, JMS Dornach; ab dann Mithilfe als Kontrabassistin in verschiedenen Orchestern und Ensembles der Region
2001 1. Preis beim Ersten Klavierinterpretationswettbewerb der Musikakademie Basel
Mozart Klavierkonzert A-Dur KV 414, mit dem Lehrerorchester der Musikakademie Basel
2003 Eintritt in die Klasse für Studienvorbereitung an der Musikakademie Basel
Unterricht bei Evangelos Sarafianos
2004 1. Preis mit Auszeichnung in der Kategorie Duo beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
1. Preis Musikwettbewerb Laupersdorf
Liszt Totentanz mit dem Orchester zweier Rudolf Steiner Schulen, Auftritte im Goetheanum Dornach und in verschiedenen Steinerschulen in Deutschland
Engagiert von der Schweizerischen Chopin-Gesellschaft Basel
2005 1. Preis SJMW regional, 2. Preis SJMW national (Lugano)
1. Preis für Begleitung beim Deutschen Jugendmusikwettbewerb
CD-Produktion Zaubergarten
Mendelssohn Doppelkonzert d-Moll mit dem Dornacher-Orchester im Goetheanum, Leitung B. Harrison
2006 Italien Tournee mit 2. Klavierkonzert von Rachmaninoff, mit dem Jugendorchester Dornach, Leitung L. Greiner
Liszt Rhapsodie über ungarische Volksmelodien mit dem Jugendorchester der Rudolf

Steiner Schule Birseck und Loheland
Auftritt im Musiksaal des Stadtcasinos Basel mit Saint-Saëns' Carnaval des Animaux für 2 Klaviere und Orchester
Auftritt als Klavierduo mit Schwester Alexandra im Kultur- und Kongresszentrum Luzern im Rahmen des Jecklin Musiktreffens 2006
Engagiert von der Freien Gemeinschaftsbank Basel
1. Preis SJMW regional (Liestal)
1. Preis national (Lausanne)
Matura im Gymnasium Leonhard Basel
Engagiert von der Schweizerischen Chopin-Gesellschaft Basel
Engagiert von der Goetheanum Bühne Dornach, Weihnachtstagung
Beginn Klavierstudium bei Adrian Oetiker an der Hochschule für Musik in Basel
Gewinnerin des Stipendiums der Friedl Wald Stiftung
140. Museums-Konzert Dornach, als Cembalistin
Engagiert von der Stiftung für junge Musiktalente Meggen, Luzern
Beginn Aufbauarbeit im Kosovo: Aufbau von Musikschulen, Gründung eines Orchesters
Engagiert von Joachim Krause, Heiliggeistkirche Basel
Engagement im März und im Mai von der Stiftung für junge Musiktalente Meggen, Luzern, Schloss Meggenhorn und St. Charles Hall
Orchestertournee über Italien, Kroatien, Serbien nach Kosovo. Proben und Konzerte zusammen mit Kindern und Erwachsenen aus dem Kosovo
Stellvertretungen und Korrepetitor in der Musikschule Binningen-Bottmingen
Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland
Auftritt als Solistin mit dem PROfessional Training Orchester Basel
Abschluss Bachelor mit Auszeichnung
Beginn mit dem Master of Pädagogik

Förderungen

2010 Gewinnerin eines Stipendiums der Hirschmannstiftung
2011 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

